

## **ERGÄNZUNGEN ZUM GEDRUCKTEN VORLESUNGSVERZEICHNIS:**

### **Magisterstudiengang – Grundlegung - Modul 5.2: Gesellschaftslehre**

#### **Theologie für und mit Gesellschaft**

#### **Tradition der Soziologie im Kontext von Religion und Kirche**

2 SWS 2,5 Credits

**Eggensperger**

Theologie inkludiert politik- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in ihre Diskurse, da sie wesentlich vom Menschen und seinen gesellschaftlichen Bezügen ausgeht. Gegenstand der soziologischen Forschung sind: zum ersten die Beziehungen zwischen Menschen in der Gesellschaft, zum zweiten die entsprechenden politischen Ordnungen und sozialen Gebilde, und zum dritten die Zusammenhänge zwischen Institutionen, Haltungen und Ideologien.

Die Vorlesung mit Seminaranteil (VS), d.h. verbunden mit gemeinsamer Lektüre von vorab zu lesenden Texten, wird in Geschichte und Hermeneutik von Soziologie und Sozialwissenschaften einführen sowie die Bedeutung der politischen Theorie (Ideengeschichte und Philosophie) für Theologie im Allgemeinen und christlicher Sozialethik im Besonderen aufweisen. Dazu bedarf es u.a. einer vertieften Reflexion von Grundlagen der Wissenschaftstheorie.

Literatur:

- Hans Joas, Die Macht des Heiligen. Eine Alternative zur Geschichte der Entzauberung, Berlin 2017
- Volker Kruse, Geschichte der Soziologie, Konstanz/München 2012.
- Armin Nassehi, Ethik – Normen – Werte, Wiesbaden 2015.

Blockveranstaltungen (jeweils montags von 14:15 bis 18:00): 9. April, 16. April, 23. April, 30. April, 7. Mai, 14. Mai.

Sprechstunde: Jeweils vor und nach den Blockveranstaltungen (Vor Anmeldung erbeten) sowie nach individueller Vereinbarung.

### **Lizentiatsstudiengang – Psychologie**

#### **Einführung in die Psychologie**

1 SWS

**Buiker-Brinker/Brinker**

In der Vorlesung soll eine Einführung in Grundbegriffe und Arbeitsbereiche der Psychologie und Psychotherapie gegeben werden. Einen Schwerpunkt wird die Vorstellung verschiedener Psychotherapieansätze bilden (Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, systemische und humanistische Ansätze). Es soll ein grundlegendes Verständnis über typische Charakterstrukturen und deren Auswirkungen im menschlichen Miteinander erarbeitet werden. Schließlich wird auch das weite Feld der Psychopathologie gestreift werden mit der Frage, was den psychisch kranken vom psychisch gesunden Menschen unterscheidet.

Literatur:

- Jürgen Kriz: Grundkonzepte der Psychotherapie, Beltz Weinheim 2007
- Hans-Peter Nolting und Peter Paulus: Psychologie lernen, Beltz Weinheim 2012
- Fritz Riemann: Grundformen der Angst, Reinhard-Verlag München 2003
- Rainer Tölle, Klaus Windgassen: Psychiatrie, Springer Berlin 2011

Termine: 23.04., 07.05., 18.06., 02.07., 16.07. (jeweils 17:00 s.t., 90 min)

#### **Pastoralpsychologie: Einführung in die Grundlagen psychologischen Denkens und Handelns im Dienst der Seelsorge**

1 SWS

**Jacobs**

Blockveranstaltung: 02. Juni 2018, 10:00 – 17:00 Uhr